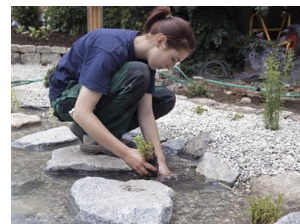


## Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau gestalten z.B. Gärten und Parkanlagen durch fachgerechtes Anpflanzen von Rasen, Bäumen, Büschen, Stauden und Blumen. Sie legen Außenanlagen aller Art an, von Hausgärten, Terrassen und Parks über Spiel- und Sportplätze bis hin zu Verkehrsinseln, und nehmen Begrünungen an Verkehrswegen und in Fußgängerzonen vor.

Sie pflastern auch die Wege und Plätze der jeweiligen Anlagen, bauen Treppen, Trockenmauern, Zäune und Lärmschutzwände. Außerdem begrünen sie Dächer und Fassaden. Auch tragen sie zum Umwelt- und Naturschutz bei, indem sie Mülldeponien und Kiesgruben rekultivieren.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau finden Beschäftigung

- in Fachbetrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus
- in städtischen Gärtnereien

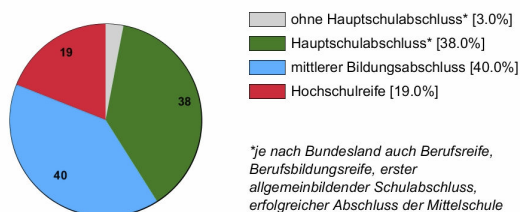
#### Arbeitsorte:

Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau arbeiten in erster Linie im Freien.

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** bzw. **Hauptschulabschluss\*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2014 (in %)



### ■ Worauf kommt es an?

#### Anforderungen:

- Geschicklichkeit (z.B. beim Pflanzen von Stauden, Sträuchern, Blumen und Bäumen)
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt (z.B. beim Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln, bei der Absicherung von Baustellen)
- Umsicht und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Führen von Maschinen und Fahrzeugen)

## Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

- Kundenorientierung (z.B. bei der Kundenberatung)
- Flexibilität (z.B. Tätigkeit auf wechselnden Baustellen, wechselnde Arbeitsaufgaben)

### Schulfächer:

- Biologie/Chemie (z.B. bei der Beurteilung der Pflanzen- oder Bodenqualität bzw. der Auswahl von Düngemitteln und -verfahren)
- Mathematik (z.B. bei Vermessungen oder Flächenberechnungen)
- Werken/Technik (z.B. für das Bearbeiten von Böden oder das Herstellen von Zäunen in Außenanlagen)

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

#### Bis zum 18. Lebensjahr:

- 1. Ausbildungsjahr: € 680
- 2. Ausbildungsjahr: € 780
- 3. Ausbildungsjahr: € 870

#### Ab dem 18. Lebensjahr:

- 1. Ausbildungsjahr: € 725
- 2. Ausbildungsjahr: € 825
- 3. Ausbildungsjahr: € 925

### ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

